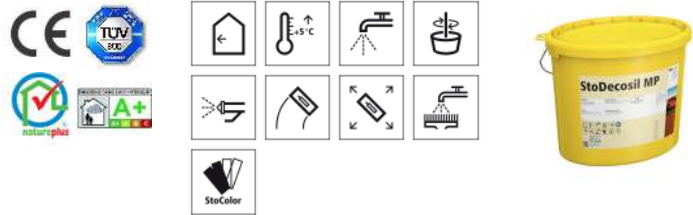


# Technisches Merkblatt

## StoDecosil MP

Silikat-Oberputz als Modellierputz



### Charakteristik

- Anwendung**
- innen
  - auf Wand- und Deckenflächen
  - für Oberflächen mit mineralischem Charakter
  - speziell für sensible Bereiche, z. B. Kindergärten, Krankenhäuser
  - für hochwertige Sanierungen von schimmelbefallenen Innenflächen

- Eigenschaften**
- sehr gut schimmelpilzhemmend
  - diffusionsoffen
  - organischer Anteil < 5 %
  - lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm
  - TÜV-Mark - fremdüberwacht
  - frei von fogging-aktiven Substanzen
  - ökozertifiziert - erfüllt die strengsten Kriterien bzgl. Umwelt, Gesundheit und Funktionalität (natureplus®)

- Optik**
- als Modellierputz

- Besonderheiten/Hinweise**
- StoPrep Sil als Putzgrund im Farbton des Oberputzes vorstreichen (natureplus®-System)
  - zur Verlängerung der offenen Zeit StoPrep In als Putzgrund verwenden
  - für Kornstärke 1,0 und 1,5 ist der Untergrund in Qualitätsstufe mindestens Q3 erforderlich

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte	EN ISO 2811	1,7 - 1,9 g/cm <sup>3</sup>	
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke	EN ISO 7783-2	0,1 m	V1 hoch
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	EN ISO 7783-2	50	V1 hoch
Brandverhalten (Klasse)	EN 13501-1	A2-s1, d0	nichtbrennbar

## Technisches Merkblatt

### StoDecosil MP

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

#### Untergrund

##### Anforderungen

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.  
Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z. B. Blasenbildung, Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen.  
Kritische Untergründe müssen auf Eignung geprüft werden. Probefläche anlegen!

##### Vorbereitungen

###### Alte Untergründe:

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

###### Putz der Mörtelgruppen PG II + III:

Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, stark saugenden Putzen ein Grundanstrich mit StoPrim Plex.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen PG IV (nicht für Mörtelgruppe IV d) + V: Grundieren mit StoPrim Plex.

###### Gipsbauplatten:

Bei saugenden Platten einen Grundanstrich mit StoPrim Plex durchführen.

###### Gipskartonplatten:

Die Gipskartonoberfläche einschließlich der geschliffenen Verspachtelung ist mit StoPrim Plex auf die spätere Beschichtung vorzubereiten.

Bei durchschlagenden Vergilbungen ist eine zusätzliche absperrende Beschichtung mit StoPrim Isol auszuführen (siehe BFS-Merkblatt 12). Entsprechend den Angaben der Gipskartonplatten herstellenden Industrie kann es bei Gipskartonoberflächen, die längere Zeit der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, zu Verfärbungen und somit zu nachträglichen Farbveränderungen der Deckputze und Farbanstriche kommen. Um die mögliche Gefahr einschätzen zu können, empfiehlt sich eine Probebeschichtung über mehrere Plattenbereiche, einschließlich der verspachtelten Bereiche.

Eine haarrissüberbrückende Beschichtung gemäß VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.2.1.2 ist durch vollflächiges Armieren, z. B. mit StoTap Pro 100 S bzw. StoTap Pro 100 P, gewährleistet.

###### Beton:

Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs entfernen. Fehlstellen und Lunker mit StoLevel In Z ausbessern. Grundieren mit StoPrim Plex.

###### Porenbeton:

Grundieren mit StoPrim Plex und Glattspachteln.

## Technisches Merkblatt

### StoDecosil MP

---

Ziegel-Sichtmauerwerk:  
Grundieren mit StoPrim Plex.

Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten:  
Gewachste Platten entsprechend vorbereiten. Grundieren mit StoPrim Plex oder Sto-Aquagrund.

Tragfähige Beschichtungen:  
Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit StoPrim Color. Bei stark saugenden Alt-Dispersionsanstrichen mit StoPrim Plex grundieren.

Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche und -beschichtungen:  
Soweit möglich mechanisch entfernen und Flächen entstauben. Grundieren mit StoPrim Plex.

Leimfarbenanstriche:  
Gründlich abwaschen und entsprechend des Untergrundes weiter behandeln.

Nicht festhaftende Tapeten:  
Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Lücken mit StoLevell In Fill schließen und entsprechend weiterbehandeln.

Schimmelbefallene Flächen:  
Schimmelbelag durch Nassreinigung (z. B. Abbürsten oder Abkratzen) entfernen. Nachbehandlung mit StoPrim Fungal. Grundierung je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:  
Flächen mit Wasser unter Zugabe von fettlösendem Haushaltsreiniger abwaschen, gut trocknen lassen und abbürsten. Isolierenden Grundanstrich mit StoPrim Isol aufbringen, je nach Zustand ist eine zweimalige Grundierung notwendig.

Bei der Beschichtung von Acryl-Fugen- und Dichtungsmassen können infolge der höheren Elastizität der Acryl-Dichtmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrichmittel auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall Eigenversuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

---

#### Verarbeitung

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: +5 °C Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: +30 °C
--------------------------------	--

---

# Technisches Merkblatt

## StoDecosil MP

**Materialzubereitung** Mit möglichst wenig Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellen. Vor der Verarbeitung gut aufrühren. Für maschinelle Verarbeitung muss die Wasserzugabe auf die jeweilige Maschine/Pumpe eingestellt werden. Intensive Farbtöne benötigen in der Regel weniger Wasser zur Optimierung der Materialkonsistenz. Wird das Material zu sehr verdünnt verschlechtern sich Verarbeitung und Eigenschaften (z. B. Deckvermögen, Farbton).

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
	abhängig von der Struktur	1,50 - 4,00 kg/m <sup>2</sup>
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.		

**Beschichtungsaufbau**

Grundierung:  
Je nach Art und Zustand des Untergrundes.

Zwischenbeschichtung:  
StoPrep Sil, Farbton an die Schlussbeschichtung anpassen.

Schlussbeschichtung:  
StoDecosil MP

**Applikation** manuell, maschinell

Das Produkt wird mit einer rostfreien Stahltraufel gleichmäßig aufgezogen. Schichtdicke von mind. 2 mm bis vereinzelt max. 8 mm.

Strukturieren je nach gewünschter Oberflächenstruktur mit Traufel, Bürste, Strukturroller, Kelle, Spachtel, Schwamm o.ä.

Das Produkt ist mit gängigen Feinputzmaschinen spritzbar.

Arbeitstechnik, Verarbeitungswerkzeug sowie Untergrund haben einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis. Die angegebenen Werkzeuge sind Empfehlungen.

**Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit**

Durchgetrocknet und belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.  
Bei hoher Luftfeuchtigkeit und/oder niedriger Temperatur wird die Trocknung entsprechend verzögert.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 24 Stunden.

**Reinigung der Werkzeuge** Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

**Hinweise, Empfehlungen,** Hinweis auf die Trocknung:

# Technisches Merkblatt

## StoDecosil MP

### Spezielles, Sonstiges

Die vorgesehenen Gips­spachtel­massen der her­stel­len­den In­dus­trie von Gips­karton­platt­en könn­en eine be­son­de­re Feuch­ti­g­keits­emp­find­lich­keit auf­wei­sen. Diese Emp­find­lich­keit kann zu Blasen­bil­dung, Auf­quell­ung der Spachtel­massen und zu Ab­platzun­gen föhren. Daher emp­fiehlt der Bun­des­ver­band der Gips- und Gips­bauplat­ten­in­dus­trie e. V. in ihrem Merk­blatt "Ver­spach­tel­ung von Gips­platt­en" durch aus­rei­chen­de Lüft­ung und Tem­pe­ra­tur für eine rasche Trock­nung zu sor­gen.

### Liefern

#### Farbton

weiß, be­grenzt tön­bar nach StoColor System

#### Struktur­korn­farb­ig­keit:

Als Struktur­korn wer­den natur­wei­ße Mar­mortypen ver­wen­det. Die natü­rliche Ma­se­rung des Mar­mors kann vereinzelt als dunk­le­res Struktur­korn im Ober­putz er­ken­n­bar sein.

Ein flächiges Durch­schei­nen der Struktur­korn­farb­ig­keit im fer­ti­gen Ober­putz kann bei hell­kla­ren, be­son­ders bei kla­ren Gelb-Farb­tönen auf­tre­ten. Dies ist in der Regel ein farb­kon­trast­be­ding­ter Effekt zwi­schen Farb­ton und Mar­morkörnung. Beide Effekte ent­spe­chen dem Grund­cha­rak­ter eines mar­mor­ge­füll­ten Ober­putzes und be­legen die natü­rlichen Ei­gen­schaften der ver­wen­de­ten Roh­stoffe. Die Pro­duk­ta­qua­lität und -funk­ti­o­nalität wird da­durch nicht be­ein­flusst.

#### Farb­ton­ge­nau­ig­keit:

Auf­grund che­mischer und/oder phy­si­ka­lischer Abbin­de­pro­zes­se bei un­ter­schied­lichen Ob­jekt­be­dingun­gen kann kei­ne Ge­währ für gleich­mä­ßige Farb­ton­ge­nau­ig­keit und Flecken­frei­heit, ins­be­son­dere bei:

- a. un­gleich­mä­ßigem Saug­ver­halten des Un­ter­grun­des
- b. un­ter­schied­lichen Un­ter­grund­feuch­ten in der Fläche
- c. partiell stark un­ter­schied­licher Alka­li­tät/In­halts­stoffen aus dem Un­ter­grund, über­nom­men wer­den.

#### Abtönbar

Mit max. 1 % StoTint Aqua.

#### Verpackung

Eimer

### Lagerung

#### Lager­be­dingun­gen

Fest ver­schlos­sen und frost­frei la­gern.

#### Lager­dauer

Die beste Qua­lität im Ori­gin­al­ge­bin­de wird bis zum Ab­lauf der max. Lager­dauer ge­währ­leis­tet. Dies kann der Char­gen-Nr. auf dem Ge­bin­de ent­nom­men wer­den. Erläute­rung der Char­gen-Nr.:

Ziffer 1 = End­ziffer des Jah­res, Ziffer 2 + 3 = Kalen­der­wo­che

Bei­spiel: 8450013223 - Lager­dauer bis Ende 45.KW in 2018

### Gutachten / Zulassungen

TÜV - Zertifikat-Nr. TM-  
10/130424-3

StoDecosil K/R/MP (Emissionsarm, Schadstoffgeprüft und  
Produktion überwacht)  
Bewertung des Emissionsverhaltens

natureplus® - Zertifikat 0602-  
0703-046-4

StoDecosil K/R/MP  
Umwelt - Gesundheit - Funktion

# Technisches Merkblatt

## StoDecosil MP

---

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Innenputz

**Zusammensetzung** Volldeklaration nach Vergaberichtlinie "natureplus<sup>®</sup>", Calciumcarbonat, Wasser, Polymerdispersion, Titandioxid, Kaliwasserglas, Mattierungsmittel, Hydrophobierungsmittel, Mineralische Füllstoffe, Stabilisatoren, Verdicker, Dispergiermittel

**GISCODE** M-SK01 1K-Silikatfarbe

**Sicherheit** Sicherheitsdatenblatt beachten!

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA  
 Ehrenbachstr. 1  
 D - 79780 Stühlingen  
 Telefon: 07744 57-0  
 Telefax: 07744 57 -2178  
 infoservice@sto.com  
 www.sto.de